



**NACHRICHTEN DER  
GEMEINDE  
WINDELSBACH**



**Februar 2023**

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

**Ein neues Jahr hat begonnen**

Wir  
wollen  
glauben  
an  
ein langes Jahr,  
das uns gegeben ist,  
neu,  
unberührt, voll nie gewesener Dinge,  
voll nie getaner Arbeit,  
voll Aufgabe,  
Anspruch und Zumutung.  
Wir wollen sehen,  
dass wir`s nehmen lernen,  
ohne allzu viel fallen zu lassen  
von dem, was es zu vergeben hat,  
an die, die Notwendiges, Ernstes  
und Großes von ihm verlangen.

Rainer Maria Rilke (1875-1926)

**Mit freundlichen Grüßen**

**1. Bürgermeister**





## Gemeindeverwaltung



### Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523, Mobil: 0176 – 45 22 07 08

E-Mail / Internet: [gemeinde@windelsbach.de](mailto:gemeinde@windelsbach.de) / [www.windelsbach.de](http://www.windelsbach.de)

Mobil: 0160 – 870 5381

### Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister

Mittwoch: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Ansonsten können weitere Sprechtermine telefonisch mit dem Bürgermeister vereinbart werden.

### Sprechstunde Bürgermeister

Am Mittwoch, 15. Februar 2023 entfällt die Sprechstunde des Bürgermeisters, die Gemeindeverwaltung ist jedoch geöffnet.

### Gelbe Säcke:

Sind während der Öffnungszeit im unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung zu entnehmen.

### Dazu folgende Mitteilung vom Landratsamt:



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wegen der Lieferengpässe bei der Beschaffung von gelben Säcken wurden von der Firma Herz nichtpersonalisierte neutrale Exemplare geordert und vereinzelt an die Gemeinden und Städte ausgegeben. Auf diesen gelben Säcken wird beworben, dass Metalle (Konservendosen, Aluschalen, Senftuben etc.) in die gelben Säcke zu verbringen sind.

**Dies gilt ausdrücklich nicht für den Landkreis Ansbach.** Bitte entsorgen Sie Ihren Metallabfall weiter wie gewohnt in die Metallcontainer an unseren Wertstoffinseln.  
Ihre Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach

### Müll-Abfuhrtermine:

	<b>Februar</b>	<b>März</b>
Restmüll:	14. + 28.	14. + 28.
Biotonne:	6. + 20.	6. + 20.
Gelber Sack:	6.	6.
Papier:	14.	14.

### Mobile Problemabfall-Sammlung am Wertstoffhof:

Freitag, 10.02. von 10.30 – 11.15 Uhr



### **Öffnungszeiten Wertstoffhof:**

Der Wertstoffhof ist samstags von 10.00-12.00 Uhr geöffnet, Änderungen durch neuere Bestimmungen jederzeit möglich.

### **Bauschuttdeponie Cadolzhofen / Öffnungszeiten:**

samstags, 11.30 Uhr, nach tel. Anmeldung im Bauhof und nur bei geeigneten Witterungsbedingungen.

### **Ab 01.01.2023 gilt ein neuer Preis für die Entsorgung von Bauschutt:**

Der GR hat in seiner Sitzung vom 13.10.2022 beschlossen, dass die Bauschutteinlagerung in der Deponie in Cadolzhofen ab 01.01.2023 mit Euro 12,- pro Kubik bepreist wird. Die Erhöhung ist durch gestiegene Preise und erweiterte Überwachungsaufgaben notwendig. Alle anderen Gegebenheiten der Deponierung, wie z.B. nur Befahrbarkeit bei geeigneten Witterungsverhältnissen und Euro 10,- Aufpreis pro Lieferung außerhalb der Öffnungszeit bleiben unberührt.

### **Erdaushub (nur in Haushaltsmengen) und Grüngutentsorgung für Gemeindebürger in der Erdaushubdeponie in Geslau:**

#### **Erdaushub:**

In den Monaten Dezember, Januar und Februar ist die Deponie – wie in den zurückliegenden Jahren auch eingeschränkt geöffnet:

**Februar:                      04.02.2023 & 18.02.2023**

Die Deponie ist eine Stunde geöffnet und zwar von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn es Änderungen geben sollte, werden sie auf der Homepage der Gemeinde Geslau veröffentlicht.

#### **Grüngutentsorgung:**

Derzeit ist keine Anlieferung von Grüngut mehr möglich! Der Container wird während der Wintermonate nicht bereitgestellt.

Die Anlieferungsmöglichkeit im Jahr 2023 wird rechtzeitig bekanntgegeben.



## Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



### Zum Geburtstag im Februar 2023

Herr Berndt Mokros aus Windelsbach  
zum 70. Geburtstag am 01.02.2023

Frau Emma Zeller aus Windelsbach  
zum 80. Geburtstag am 05.02.2023



### Termine der Gemeinde und der Kommunalen Allianz



### Februar 2023

02.02.	20.00	Windelsbach, FFW-Haus	Neujahrs-Dank-Empfang
11.02.	19.30	Hornau, „Zur Altmühlquelle“	FFW-Preuntsfelden und FFW- Verein, Winterschulung und Jahreshauptversammlung
24.02.	18.30	Windelsbach, Feuerwehrhaus	Veranstaltung der Landfrauen, siehe Einladung
25.02.	11.05-11.20		Probealarm
25.02.	19.30	Binzwangen, Dorfschulhaus	Filmvorführung der Dokumentarfilmgruppe der Oskar-von-Miller-Realschule, siehe Einladung



### Gefunden ...



... wurde ein Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln an zwei Ringen am 23.11.2022 am Ödenbachweiher / Kraußenweiher und kann auf der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.



## Informationen für die Gemeinde



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum neuen Jahr darf ich Sie ganz herzlich grüßen. Sowohl im Namen des Gemeinderates, als auch persönlich, wünsche ich Ihnen noch ein gutes und gesegnetes Jahr 2023, verbunden mit viel Gesundheit und Zuversicht.

Was uns dieses Jahr bringen wird, wissen wir noch nicht und das ist auch gut so. Wir müssen mit guten Gedanken und positiven Blick an das Jahr herantreten. Wenngleich es vermutlich für die Welt und die Menschheit wohl nicht das beste Jahr werden wird, wenn Themen wie Krieg, Klimawandel, Inflation und knapper werdende Gelder die Tagesordnungen bestimmen.



## Verabschiedung in den Ruhestand



Wie bereits berichtet hat die langjährige Hausmeisterin der Gemeindeverwaltung, Elfrieda Wittor, gesundheitsbedingt ihren Dienst beendet.

Über fünfzig Jahre hat sie diese Aufgabe mit allergrößter Zuverlässigkeit ausgeführt. In dieser langen Zeit hat sie auch fünf verschiedene Bürgermeister erlebt. Nach Krankenhaus- und Genesungsaufenthalten konnte ich sie nun auch offiziell in den Ruhestand verabschieden.

Wir wünschen Elfrieda Wittor weiterhin stabile Gesundheit und noch viele, sorgenfreie Jahre!

Das Jahr 2022 hat sich im Hinblick auf die Pandemie dann doch noch relativ normal verabschiedet.

Vieles war im Laufe des Jahres an Festen und Feiern wieder möglich, so auch der Alternachmittag der Landjugend und unser 28. Adventsmarkt.

Vielen Dank an die Landjugend für den liebevoll gestalteten Nachmittag mit Programmpunkten, Gedichten, Musikstücken und Verpflegung. Die Teilnehmer sind gerne Eurer Einladung gefolgt und haben ein paar ruhige und besinnliche Stunden zu Beginn der Adventszeit genossen.

Vielen Dank an die Landjugend für Euer Engagement.



Auch unser 28. Adventsmarkt war ein voller Erfolg. Bereits das Konzert am Samstag in einer gut gefüllten Martinskirche war ein Genuss für Ohr und Seele. Vielen Dank an unsere WIKIs für die Organisation, an die Chöre der Gemeinde (Frauenchor, Männerchor und gemischter Auftritt) für den erstklassigen Einsatz und auch an die Damen des Chores aus Weinberg und dem Frauenchor aus Wörnitz. Ihr habt allen Zuhörern eine große Freude mit Eurem Können bereitet. Vielen Dank auch an Dr. Christian Wacker, der als Organist fungierte sowie der Mesnerinnen Ida Morgenstern und Marie Fohrer. Vielen Dank auch der Kirchengemeinde für die Zurverfügungstellung der Kirche. Im Anschluss an das Konzert folgte dann noch ein gemütlicher Ausklang am Adventsmarkt.

Auch am Sonntag war dann der Markt gut besucht und gut bestückt.

Vielen Dank an alle Akteure und alle helfenden Hände, die zur Durchführung und zum Gelingen des Marktes beigetragen haben.

Viele Arbeiten sind hier im Vorfeld und im Nachhinein erforderlich, die von den Marktbesuchern nicht gesehen werden. Auch hierfür ganz herzlichen Dank an Markus Fohrer und sein tolles Unterstützerteam!



---

### **Voranzeige - Einladung zur Bürgerversammlung**

Die Bürgerversammlung der Gemeinde Windelsbach findet statt  
am Freitag, 24.03.2023.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!



### Heckenpflege in den Ortschaften und an Wald- und Wegrändern

Baum und Heckenrückschnitte, dürfen wie immer, nur bis Ende Februar getätigt werden. Ich möchte alle Anlieger bitten, die eigene Situation kritisch zu prüfen und zu handeln, wo es erforderlich ist. Vielfach können Straßeneinmündungen und Verkehrsschilder nicht gut eingesehen werden oder es kommt der Schein der Straßenbeleuchtung nicht gut zur Geltung. Auch in der Flur müssen Wege immer wieder leiden, weil die landwirtschaftlichen Fahrzeuge durch Astüberhänge versetzt fahren müssen. Bitte beheben Sie in der angegebenen Zeit diese Missstände. Auch die Gemeinde wird in diesen Tagen, wie im Vorjahr, wieder Heckenpflege betreiben.



### Räum- und Streupflicht an den Gehwegen

Die Gehwege sind von Schnee zu räumen. Bei Eis-, Reif- und Schneeglätte ist mit geeigneten Stoffen zu streuen oder das Eis ganz zu beseitigen. Die Sicherungsmaßnahmen sind so oft zu wiederholen, wie es die Verhütung von Gefahren erfordert.

**Es ist geregelt, dass die Gehwege an Werktagen von 7.00 bis 20.00 Uhr freizuhalten sind, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 bis 20.00 Uhr.**

Der Schnee von der privaten Grundstücksfläche darf nicht auf Verkehrsflächen geräumt werden.

*Siehe auch Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straße und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) vom 11.06.2021, nachzulesen unter:*

<https://www.windelsbach.de/bürgerservice/satzungen/>

### Grenzsteine in Wald und Flur freilegen und sichern

Die ruhigere Jahreszeit sollte von allen Grundstücksbesitzern genutzt werden, um die Grenzsteine aufzudecken und zu sichern. Besonders im Wald ist es in der vegetationsarmen Zeit wesentlich einfacher, die Grenzsteine wieder frei zu legen und nachhaltig zu sichern. Sind Grenzsteine nicht zu finden, sollten die Feldgeschworenen um Unterstützung gebeten werden.

Allen, die ihre Grenzsteine schon vorbildlich freigelegt und gesichert haben, vielen Dank!





Im Rahmen einer Feierstunde der Handwerkskammer von Mittelfranken ehrte das mittelfränkische Handwerk wieder seine Sieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks. Auf Kammer-, Landes- und Bundesebene haben junge Menschen bewiesen, dass sie zu den Besten ihrer jeweiligen Berufe gehören. Mit besonderem Engagement üben sie ihr Handwerk aus. Das verdient Anerkennung. Aus unserer Gemeinde waren erfolgreich:

### Thomas May aus Nordenberg

Er konnte seinen Erfolg als bester bayerischer Brunnenbauer noch weiter ausbauen und wurde bei einer erneuten Entscheidung auch **besten Brunnenbauer Deutschlands!**

Herzlichen Glückwunsch zu dieser herausragenden Leistung!

Der **Spenglerei-Betrieb Siegfried Streng** aus **Cadolzhofen** bildete mit **Andreas Obermeyer** aus **Bieg** den **Drittbesten Klempner in Bayern** aus. Auch zu diesem Erfolg ganz herzlichen Glückwunsch.

### *Wir suchen Verstärkung!*

Der Frauenchor Windelsbach sucht Frauen  
aus der Umgebung, die Lust haben,  
gemeinsam mit uns im Chor zu singen



Bei uns gibt es Unterhaltung, Spaß & Gemütlichkeit.  
Wir singen im 14-tägigen Rhythmus immer Montags  
wo ausgemacht. Tolle Lieder mit coolen Chorleiter.

Komm doch einfach mal in einer unserer nächsten  
Singstunden vorbei und überzeuge Dich selbst.

Wir würden uns freuen!



Montag 13.02 und 27.02 um 20 Uhr  
bei Schuster's in Cadolzhofen



## WIR SAGEN DANKE



Wir möchten uns auf diesem Wege für die leckere Pizza bei der Weihnachtsfeier der Frauen von Windelsbach bedanken.

Diese wurde aus der Kasse der „Backfrauen Windelsbach“ bezahlt.

Unser besonderer Dank gilt auch, unserer Pfarrerin Frau Knörr, die mit interessanten Beiträgen den Abend bereicherte und unserem Bürgermeister Werner Schuster.

Danke auch an Alle die gekommen sind, um mit uns einen schönen Abend zu verbringen.

Nicole Dümmler und Jutta Weiß

## Einladung

Hiermit laden wir alle Frauen und Interessierte der Gemeinde Windelsbach,

am 24.02.2023

um 18.30 Uhr

in das Feuerwehrhaus Windelsbach ein.

Thema des Abends wird sein:

**„Wurst- und Käseplatten leger“**

**„Fingerfood und Aufstriche“**

Im Anschluss verspernen wir gemeinsam. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ein Unkostenbeitrag wird vor Ort erhoben.

Wir freuen uns auf zahlreich interessierte Gäste.

Anmeldung bei:

Nicole Dümmler 09861/ 8739261

Jutta Weiß 09867/455

Bitte bis zum 20.02.2023



## Einladung von WIKI



*trifft sich wieder mit*



**... und ihr seid herzlich eingeladen dabei zu sein!**

Nach 3 Jahren Pause und nun bereits zum 7. Mal können wir endlich wieder unsere A-Cappella-Lieblinge

### **CASH-N-GO aus Augsburg**

bei uns begrüßen.

CASH-N-GO ist beste Unterhaltung auf höchstem Niveau, wer sie bereits erleben konnte weiß, dass bei dieser Gruppe Langeweile garantiert fehl am Platz ist! Spontane Begeisterungstürme, tosender Beifall und ein beschwingter Nachhauseweg sind vorprogrammiert!

CASH-N-GO verzaubern das Publikum mit grandiosem Gesang, gepaart mit erstklassiger Unterhaltung. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Geslau und auf den Genuss von bester A-Cappella-Musik!

<b>Wann:</b>	<b><u>Samstag, 18.03.2023</u></b>
<b>Uhrzeit:</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Einlass:</b>	<b>18.00 Uhr</b>
<b>Ticketpreis:</b>	<b>20,00 €</b>
<b>Wo:</b>	<b>Kirchweihhalle Keitel, 91608 Geslau</b>

**Reservierungen nur unter [reservierung-wiki@t-online.de](mailto:reservierung-wiki@t-online.de)**

Bitte geben Sie in der E-Mail Ihren Namen und die Anzahl der Karten, die Sie reservieren möchten, an. Eine Woche vor dem Konzert bekommen Sie eine Mail mit weiteren Infos zum Abend.

Zum Reinhören <https://www.cash-n-go.de/>



# Kommunale Allianz



DOKUMENTARFILMGRUPPE DER  
OSKAR-VON-MILLER-REALSCHULE & DORFWERKSTATT  
BINZWANGEN

# ERINNERUNGEN, DIE BLEIBEN

EIN FILM ÜBER ALFRED SACKENREUTER



ALFRED SACKENREUTER ERZÄHLT VON EINER ZEIT, DIE FÜR DIE JUNGEN MENSCHEN VON HEUTE EINE WEIT ENTFERNTTE VERGANGENHEIT IST. SEINE SCHILDERUNGEN ÜBER SEINE KINDHEIT UND JUGEND BIS ZUM KRIEGSENDE HABEN UNS DEUTLICH GEMACHT, DASS MAN DIESE JAHRE NUR BEGRIFFEN KANN, WENN MAN DEN ALLTAG UND DIE SORGEN UND FREUDEN KENNELNERT. DANN ENTDECKT MAN, WIE FASZINIEREND ES SEIN KANN, EINEN MENSCHEN MIT SEINEN WÜNSCHEN UND TRÄUMEN ZU ERLEBEN.

25.02.2023 | 19.30 UHR | DORFSCHULHAUS BINZWANGEN

ENTRITT FREI | SPENDEN ERBEITEN



SEIT

1963

**DORFSCHULHAUS  
BINZWANGEN**

Treffpunkt für Kultur  
und Gemeinschaft

## DER ORT FÜR EURE VERANSTALTUNG:

- ✓ Lesungen & Vorträge
- ✓ Theater & Musik
- ✓ Geburtstagstreffen & Familienfeste
- ✓ Seminare & Sport
- ✓ und noch mehr!

## WAS IHR NUTZEN KÖNNT:

- ✓ Veranstaltungsraum mit 72 m<sup>2</sup>
- ✓ Bestuhlung für bis zu 60 Personen
- ✓ Bühne mit 14 m<sup>2</sup> und Vorhang
- ✓ Beamer und Leinwand
- ✓ Foyer mit Theke
- ✓ Küche mit Kühlschrank, Spülmaschine, Herd etc.
- ✓ Garten mit Wiese und Feuerstelle

## TERMINANFRAGE UND WEITERE INFORMATIONEN:

dorfwerkstatt-binzwangene@oerlekreis-coblberg.de

DORFWERKSTATT  
BINZWANGEN



RAUDKREIS  
MARKT COLBERG a.V.  
Gemeinden: Lahn, Binzwangen



## Informationen vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach



**Kostenfreie, praxisnahe Kursangebote rund um die Ernährung und Bewegungsförderung für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren und deren Betreuungspersonen.**

**Wir treffen uns via Onlinekonferenz oder in Präsenz in der Landwirtschaftsschule Ansbach, Mariusstraße 24.**

### **Dinkelsbühl Referentin Magdalena Wäger (Diätassistentin für Kinderernährung)**

- Online Praxiskurs Kleinkindernährung schnell, gesund und alltagstauglich - lecker vegetarisch, **Teil 2** Freitag 03.02.23 9:00 - 12:00 Uhr.
- Online Vortrag Süße Verlockungen - Naschen maßvoll mit Genuss **Teil 1** Mittwoch 08.02.23, 17:30 – 19:00 Uhr
- Online Praxiskurs Süße Verlockungen - Gesunde Snacks to go - kochst Du schon oder kaufst Du noch? Donnerstag **Teil 2** 09.02.23 17:00 – 20:00 Uhr
- ONLINE Vortrag Stillen, Fläschchen und was kommt dann? **Teil 1** Dienstag 14.02.23 16:00 – 17:30 Uhr
- ONLINE Praxiskurs Babys erster bunter Brei **Teil 2** Freitag 15.02.23 15:00 – 18:00 Uhr

### **Ansbach Referentin Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)**

- Präsenz Praxiskurs Regional und saisonal - Winterküche up-to-date Samstag 11.02.23 9:00 - 12:00 Uhr
- Online Praxiskurs Familytime!! 1, 2, 3 und Du bist dabei - Gemeinsam kochen – gemeinsam genießen Freitag 24.02.23 15:00 - 18:00 Uhr

### **Online Bewegungskurse Referentin Beate Strauß (Physiotherapeutin und Heilpraktikerin)**

Online Praxiskurs Bewegungsspaß, Wahrnehmung und Spiel für Babys im ersten Lebensjahr. Mit Liedern und Fingerspielen zu Ostern, Schwerpunkt 1 LJ  
Donnerstag 30.03.23 9:00 – 10:30 Uhr

### **Anmeldung**

Bis 5 Tage vor Kursbeginn unter [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de).

Kontakt: E-Mail: [poststelle@aelf-an.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-an.bayern.de), Telefon 0981 8908-0



**Beratung, Hilfe, Schutz und  
Unterkunft bei**

**Häuslicher Gewalt und (Ex-)  
Partner-Stalking**

**E-Mail: [frauenhaus@caritas-ansbach.de](mailto:frauenhaus@caritas-ansbach.de)**

---

### **Außensprechtage der Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach in Rothenburg**

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt im 1. Halbjahr 2023 wieder eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen durch.

Die Sprechtage der Pflegeberatungsstelle finden an den folgenden Terminen jeweils zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr im Bürgerbüro, Grüner Markt 1 in Rothenburg statt:

**Fr. 20.01.2023 – Fr. 31.03.2023 – Fr. 28.04.2023 – Fr. 30.06.2023**

Das Pflegeberatungsangebot beinhaltet unter anderem:

- Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs
- Beratung über die Leistungen der Sozialen Pflegeversicherungen, Hilfe zur Pflege nach SGB XII sowie zum Bayerischen Landespflegegeld
- Beratung über die Möglichkeit der Pflege zu Hause
- Informationen über ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege- und Betreuungsangebote
- Hilfe und Unterstützung bei Anträgen und Widersprüchen (Pflegekasse, MDK, Schwerbehindertenausweis)

- Information über die Inanspruchnahme von Kurzzeit-, Tages- und Verhinderungspflege
- Information zum Thema Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Information zur barrierefreien Gestaltung des Wohnraums und deren Finanzierung
- Beratung zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

Um eine vorherige Terminvereinbarung wird unter der Telefonnummer 0981/468-5220 gebeten. Unter der bekannten Telefonnummer können auch Terminvereinbarungen für einen Vor-Ort-Beratungstermin in der eigenen Häuslichkeit getroffen werden, um auf die individuelle Pflege- und Wohnsituation bedarfsgerecht beraten zu können.



**Landkreis Ansbach**  
**LANDKREIS ANSBACH**

**TELEFON:  
0981/468-5220**

**Pflegeberatungsstelle**  
individuell  
kostenlos  
trägerunabhängig

**Beratung und Hilfe zum Thema Pflege für Betroffene und deren Angehörige**

- Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs
- Information über die Finanzierungsmöglichkeiten
- Hilfe bei Anträgen und Widersprüchen
- Und vieles mehr ...

Die Beratung erfolgt bei einem Hausbesuch, telefonisch, am Landratsamt oder bei Sprechtagen in Dinkelsbühl, Feuchtwanggen, Heilsbrunn, Rothenburg oder Wassertrüdingen.

Weitere Informationen und Termine zu den Außensprechtagen unter:  
[www.landkreis-ansbach.de/pflegeberatung](http://www.landkreis-ansbach.de/pflegeberatung)



### Neue Projekte wurden bewilligt

Mit Bewilligungsbescheid vom 19.10.2022 wurden für das Projekt „Bau und Ausstattung Skaterpark Insingen“ Fördergelder in Höhe von 21.823,00 EUR genehmigt.

Am 03.11.2022 wurden für das Projekt „Ausstattung des Gemeinschaftshauses Dorfgütingen“ LEADER-Fördermittel in Höhe von 20.581,72 genehmigt.

### Bewilligung von Projekten

Aktuell liegen sechs vom Steuerkreis beschlossene Projektanträge beim AELF Uffenheim-Fürth zur Bewilligung. Wir gehen davon aus, dass die Bewilligungsbescheide noch in diesem Jahr erteilt werden.

### LEADER-gefördertes Projekt eingeweiht

Am 16.11.2022 wurde im Stadtpark in Dinkelsbühl der „Gradierpavillon“ eingeweiht. Über Schwarzdornzweige rieselt gleichmäßig mit Salz angereichertes Wasser. Dadurch entsteht in unmittelbarer Nähe ein gesundes Klima – ein Reizklima wie am Meer. Solehaltige Luft ist nicht nur gut bei asthmatischen und bronchialen Beschwerden, sie schafft auch Linderung bei dermatologischen Problemen.

### Ausblick

Die Anerkennungsphase für die neue LEADER-Förderphase 2023 – 2027 ist noch nicht abgeschlossen. Es ist davon auszugehen, dass die Ergebnisse des Auswahlgremiums noch im Dezember 2022 bekannt gegeben werden. Und wir hoffen natürlich, dass die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. wieder die Anerkennung erhält.

LAG-Geschäftsstelle Schillingsfürst  
Pia Grimmeißen-Haider





## Einladung vom ...



Senioren **netz** werk  
**Club 55** plus

„Ligurien – das Land wo das Meer immer blau ist  
und bis zu den Bergen reicht“



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für das Jahr 2023 planen wir die Busreise mit der Firma Friedel Reisen GbR (Arberg) nach Ligurien an die italienische Blumenriviera. Abfahrtsorte: Burgoberbach, Bechhofen, Dinkelsbühl.

Das \*\*\*\*-Grandhotel Pietra Ligure im gleichnamigen Ort verwöhnt uns vom **30.4. bis zum 6.5.2023** (6 Nächte, Sonntag bis Samstag) mit Frühstück und Halbpension. Ein landestypisches Abendessen und einmal Live-Musik im Hotel ergänzen das Programm.

Mit Reiseführern besuchen wir die Städte/Orte Genua, Portofino, Sanremo mit Dolceaqua. In Alassio besuchen wir den botanischen Garten der Villa Pergola. Mit Seilbahn, kleiner Bahn, Bus und auch per Fuß erkunden wir verschiedene Höhepunkte in den Zielorten. Beim Weinbauern erwartet uns nach Führung ein Imbiss mit Verköstigung. **Diese Leistungen sind inkludiert.**

Am Ruhetag genießen wir in Eigeninitiative die Einrichtungen des modernen Strandhotels. Die zentrale, direkte Meereslage und das italienische Flair laden ein zum Verweilen, Stadtbummel, Spazierengehen am Strand.....

Der Reisepreis inklusive Fahrt, Hotel, Halbpension, Ausflugsprogramm, Reiseführer, Ortstaxe und Trinkgelder

beträgt pro Person im Doppelzimmer 735,00 Euro

und im Einzelzimmer (begrenzte Anzahl) 855,00 Euro

Informationen zum Programm, den Leistungen und Buchungsmodalitäten erhalten Sie bei Interesse selbstverständlich rechtzeitig und gerne. Vergabe der Plätze nach verbindlicher Anmeldung und Bezahlung.

**Für weitere Auskünfte und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an:**

Johann Rammler, Neuses 77, 91595 Burgoberbach, Tel.: 09805-411,  
Handy: 0151 414 29725, E-mail: [johannrammler-bob@gmx.net](mailto:johannrammler-bob@gmx.net)

**oder an:** Peter Schalk (Altbürgermeister Gemeinde Burgoberbach) Tel.: 09805-487

Johann Rammler

Peter Schalk  
Altbürgermeister  
Burgoberbach

Erwin Seitz  
Vorsitzender der  
CSU-Senioren Landkreis Ansbach



Naturwissenschaftlich-  
technologisches,  
Wirtschaftswissenschaftliches  
und Sprachliches Gymnasium

## Informationsveranstaltung zum Übertritt an das Reichsstadt-Gymnasium in Rothenburg o.d.T.

für Schülerinnen und Schüler aus der 4. und 5. Jahrgangsstufe und ihre Eltern.  
Die Schulfamilie des Reichsstadt-Gymnasiums lädt

**am Samstag, 11. Februar 2023, 10.00 – 13.00 Uhr,**

zu einer Informationsveranstaltung über die Neuaufnahme in die 5. Jahrgangsstufe ein. Nach der Begrüßung werden die Kinder von Schülerinnen und Schülern aus höheren Klassen zu verschiedenen Stationen durch das Haus geführt.

Die Eltern erhalten gleichzeitig in der Aula Informationen über das Anforderungsprofil des Gymnasiums und über die speziellen Angebote des Reichsstadt-Gymnasiums, wie z.B. das Ganztagesangebot. Anschließend haben auch die Eltern die Möglichkeit unter Führung einer Lehrkraft die Schule zu besichtigen.

Reichsstadt-Gymnasium      Dinkelsbühler Str. 5      Mail: [sekretariat@reichsstadt-gymnasium.de](mailto:sekretariat@reichsstadt-gymnasium.de)  
Tel.: 09861/8747750      91541 Rothenburg      Web: [www.reichsstadt-gymnasium.de](http://www.reichsstadt-gymnasium.de)

## Info-Café „Mein Kind beendet bald die Schule – was nun?“

Das Regionalmanagement des Landkreises Ansbach lädt herzlich zum dritten Info-Café „Mein Kind beendet bald die Schule – was nun?“ ein.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 17. März 2023 von 17 bis 19.30 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die Berufsschule Dinkelsbühl in der Wethgasse 4.

Eltern und Erziehungsberechtigte mit deren Kindern sowie Bildungsakteure können sich bei diesem kostenlosen Info-Café bei kleinen Vorträgen, Kaffee, Imbiss und dem Austausch mit Fachleuten über berufliche Möglichkeiten der Kinder nach der Schule informieren. Im Fokus stehen dabei Ausbildungen in Industrie, Handel, Handwerk, Pflege und Medizin.

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 7. März) unter  
[www.regionalmanagement-landkreis-ansbach.de](http://www.regionalmanagement-landkreis-ansbach.de)



## Infoangebote der **FACH**akademie **Triesdorf**

Die Fachakademie Triesdorf bietet für Hauswirtschafter/Hauswirtschafterinnen, Köche/ Köchinnen, Hotelfachfrauen/Hotelfachmänner und weitere vergleichbare Berufe die Fortbildung zum Betriebswirt/zur Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement an.

Dazu finden zwei Informationsveranstaltungen statt.

Lehrkräfte und Studierende informieren über den Fortbildungsweg, die beruflichen Perspektiven und die Besonderheiten der Triesdorfer Fachakademie im Weißen Schloss.

Am **Donnerstag, 02.02.2023, 18.00 Uhr** wird der Bildungsgang bei einer Online-Info-Veranstaltung vorgestellt.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter [poststelle@fak-td.bayern.de](mailto:poststelle@fak-td.bayern.de).

Den Link zur Teilnahme senden wir Ihnen dann zu.

Am **Samstag, 04.02.2023 von 10:00 bis 14:00 Uhr** findet der Infotag im Weißen Schloss in Triesdorf statt.

Die Studierenden stellen aktuelle Inhalte aus verschiedenen Unterrichtsfächern vor. Ehemalige Studierende berichten über ihr Tätigkeitsfeld und ihre beruflichen Perspektiven. Mitmachstationen in der Küche und im Reinigungsbereich laden dazu ein, das eigene Wissen und Können zu testen und aktuelle Trends zu diskutieren.

Unser erstes Schuljahr versorgt die Gäste mit Kulinarischem aus der Schulküche.

Studierende und Lehrkräfte freuen sich auf viele Gäste!

Weitere Informationen unter:

[www.fachakademie-triesdorf.bayern.de](http://www.fachakademie-triesdorf.bayern.de)



---

Die Staatliche Fach- und Berufsoberschule (FOSBOS) Kitzingen führt einen Informationsabend für

interessierte Eltern und Schüler\*innen zum Schuljahr 2023/24 durch:

**am Montag, 06.02.2023 ab 18:00 Uhr**  
**in der Eingangshalle der Berufsschule**  
**(neben FOSBOS-Gebäude)**  
**Thomas-Ehemann-Straße 13b, 97318 Kitzingen**



[fosbos-kitzingen.de](http://fosbos-kitzingen.de)



## Schule, Ausbildung, Weiterbildung



Staatlichen Wirtschaftsschule Bad Windsheim:  
**BSZ Bad Windsheim Berufs- und Wirtschaftsschule**

Galgenbuckweg 3, Am Dicken Turm 7, 91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841 1613 (Fax: 09841 7085)

Nachmittag der Offenen Schule 03.03.2023, 13 – 16 Uhr,  
Beratung nach Terminvereinbarung bis 17.30 Uhr  
Terminanfragen für persönliche Beratungsgespräche unter Tel. 09841 1613  
oder E-Mail: [wirtschaftsschule@bw-bsz.de](mailto:wirtschaftsschule@bw-bsz.de).  
Anmeldezeitraum nach dem Zwischenzeugnis: 27. Februar bis 3. März 2023 und 20.  
März bis 31. März 2023 bei Übertritt aus der Mittelschule  
Wechsel aus dem M-Zweig der Mittelschule, der Realschule oder dem Gymnasium in  
Vorklasse Jahrgangsstufe 6, bzw. Jahrgangsstufe 7 oder 8 der vierstufigen  
Wirtschaftsschule: Die Anmeldung für das nächste Schuljahr ist jederzeit möglich.  
Zweistufige Wirtschaftsschule nach Abschluss der Mittelschule oder im Anschluss an  
die 9. Jahrgangsstufe der Realschule oder des Gymnasiums: Mit dem Zwischenzeugnis  
bzw. dem Jahreszeugnis. Die Anmeldefrist endet am 04.08.2023.

Informationen zum Schulart:

<https://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/7797/abschluss-eroeffnet-vielfaeltige-chancen.html>

### Zentraler Diakonieverein e.V. Schillingsfürst



Herzliche Einladung zum  
**Seminar für Häusliche Pflege**

Im März 2023 findet wieder ein Seminar für Häusliche Pflege statt. Die meisten pflegebedürftigen Menschen leben zu Hause. Dies ist jedoch nur durch engagierte Angehörige möglich. Deshalb ist es wichtig zu wissen, welche Unterstützungsmöglichkeiten und praktische Hilfestellungen es gibt damit die Pflege zu Hause gelingt. An den 5 Abenden werden Ihnen praktische Tipps für die alltägliche Pflegesituation, Pflegehilfsmittel sowie Informationen über Entlastungsangebote in der Region vorgestellt.

Das Seminar findet in den Räumen der Tagespflege Landhege Rothenburg, Oberer Kaiserweg 12, in Rothenburg statt. Es umfasst insgesamt 5 Einheiten mit Themen rund um die Pflege. Die Kosten werden in der Regel von der Pflegekasse übernommen.

Folgende Termine sind geplant:

**Mittwochs, 01.03.2023, 08.03.2023, 15.03.2023, 22.03.2023 und 29.03.2023  
jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr**

Anmeldung und weitere Informationen:  
Ruth Banna, Tel. 09868 9884-28  
E-Mail: [banna@diakonie-zdv.de](mailto:banna@diakonie-zdv.de)  
[www.diakonie-zdv.de](http://www.diakonie-zdv.de)





# Schule, Ausbildung, Weiterbildung



**EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN -  
ERLEBE DAS ECHTE STUDIUM!**  
INFORMIERE DICH ÜBER DIE  
STUDIENMÖGLICHKEITEN IN DEINER REGION

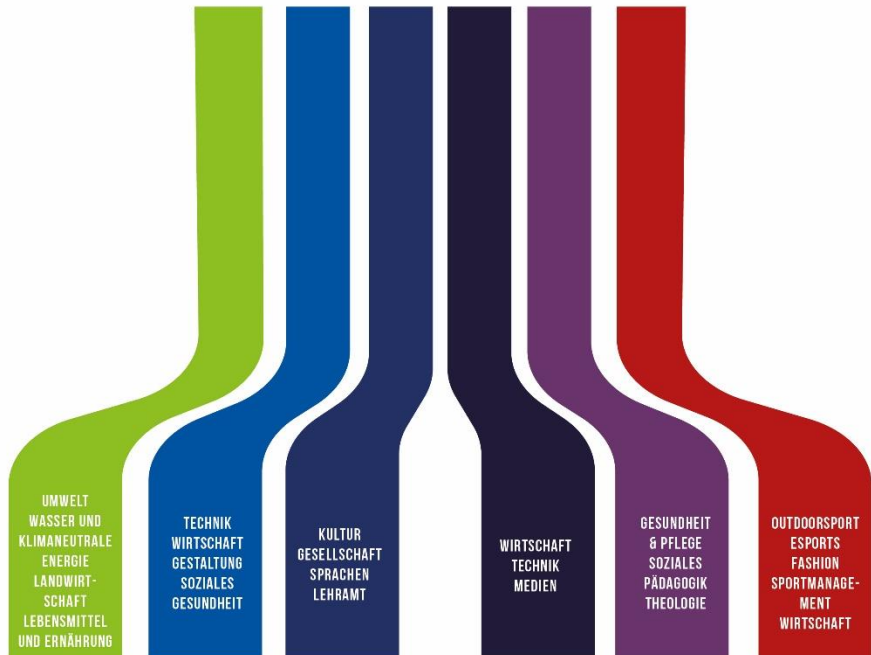


**BEGINN 14:00 UHR**  
**STUDIERN – WIE GEHT S'?** 14:15 UHR,  
**ERLEBE DAS ECHTE STUDIUM IN 3 RUNDEN**  
(15:00/15:40/16:20 UHR)

**ANMELDUNGEN UNTER...**  
TEL: 0931/468-1030  
E-MAIL: WFOE@LANDRATSAMT-ANSBACH.DE

## REGIONAL STUDIERN

03.  
03.  
23



**HOCHSCHULE WEIHEN-  
STEPHAN-TRIESDORF**  
UNIVERSITY OF APPLIED  
SCIENCES



**TECHNISCHE  
HOCHSCHULE  
NÜRNBERG**  
GEORG SIMON OHM



**KATHOLISCHE UNIVERSITÄT  
EICHTSTÄTT-INGOLSTADT**



**HOCHSCHULE  
ANSBACH**



**EVANGELISCHE  
HOCHSCHULE  
NÜRNBERG**



**HOCHSCHULE  
FÜR  
ANGEWANDTES  
MANAGEMENT**

## Berufsbegleitend studieren in Altmühlfranken



Studienzentrum Weißenburg

# EINLADUNG

## > Angewandte Kunststofftechnik Informationsveranstaltung

Do., 02.02.2023, 16-17 Uhr

Di., 07.03.2023, 16-17 Uhr

Die Termine finden per **Zoom**-Konferenz statt.  
Der Zugangs-Link wird nach Anmeldung mitgeteilt.

**Anmeldung unter**  
E-Mail: [akt@hs-ansbach.de](mailto:akt@hs-ansbach.de)  
[www.hs-ansbach.de/akt](http://www.hs-ansbach.de/akt)

# EINLADUNG

## > Strategisches Management Informationsveranstaltung

Do., 02.02.2023, 16-17 Uhr

Di., 14.03.2023, 16-17 Uhr



Studienzentrum Weißenburg

Die Termine finden per **Zoom**-Konferenz statt.  
Der Zugangs-Link wird nach Anmeldung mitgeteilt.  
**Anmeldung unter**  
E-Mail: [sma@hs-ansbach.de](mailto:sma@hs-ansbach.de)  
[www.hs-ansbach.de/sma](http://www.hs-ansbach.de/sma)



## Informationen vom Landratsamt



### Beratungsstelle Inklusion im Landkreis und in der Stadt Ansbach

Im Zeitalter der **Inklusion** (gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf oder Behinderung) ist es nicht immer einfach, einen Weg durch den schulischen „Dschungel“ zu finden.

Regelschule - Grundschule/Mittelschule - oder doch lieber ein sonderpädagogisches Förderzentrum? Was sind unsere Rechte? Was ist eine Schulbegleitung? Die **Beratungsstelle Inklusion** am staatlichen Schulamt Ansbach bietet betroffenen Eltern, aber auch Lehrkräften, Hilfe bei der Entscheidungsfindung.

Ratsuchende können sich hier im geschützten Rahmen kostenfrei über mögliche Lernorte und alle damit zusammenhängenden Fragen informieren. Lehrkräfte aus Regel- und Förderschule beraten im Team. Auch im weiteren Verlauf unterstützt die Beratungsstelle bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung, wenn dies gewünscht wird.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Inklusion, Frau Rohmer und Frau Chorbacher (erfahrene Fachkräfte aus der Regel- und Förderschule), sind per E-mail: [inklusion@landratsamt-ansbach.de](mailto:inklusion@landratsamt-ansbach.de) oder telefonisch (montags von 11.00 Uhr-14.30 Uhr) 0981/4689033 für Ratsuchende erreichbar.



Staatliche Schulämter im Landkreis und in der Stadt Ansbach  
Rettistr. 56, 91522 Ansbach

### Striktere Maßnahmen zum Schutz vor Geflügelpest

Im Landkreis Ansbach gelten ab sofort verstärkte Biosicherheitsmaßnahmen gegen die Geflügelpest zum Schutz von Haus- und Nutzgeflügel. Grund dafür sind Geflügelpestnachweise in Deutschland und Bayern. Erforderliche Maßnahmen erfolgen bayernweit einheitlich auf Grundlage einer zentralen Risikobewertung des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Das Landratsamt Ansbach hat dazu eine Allgemeinverfügung herausgegeben.

Darin werden neben verstärkten Biosicherheitsmaßnahmen weitere Schutzmaßregeln wie beispielsweise ein Verbot von Ausstellungen und Märkten und ein Fütterungsverbot von Wildvögeln erlassen. Ausstellungen mit nicht empfänglichen Tieren, wie Tauben oder Säugetieren (Kaninchen), sind davon nicht betroffen. Ein Fütterungsverbot für Wasservögel soll dem Infektionsdruck aus der Wildtierpopulation, also menschengemachten Ansammlungen von Enten und Gänsen an einigen wenigen



## Informationen vom Landratsamt



Teichen oder Parks, entgegenwirken. Singvögel dagegen sind für das Virus nicht empfänglich. Ihre Fütterung wird nicht eingeschränkt, sondern sogar ausdrücklich empfohlen. Durch die Biosicherheitsmaßnahmen soll der Kontakt zwischen Wildvögeln und Haus- und Nutzgeflügel vermieden und so eine Einschleppung in die Geflügelhaltungen verhindert werden. Insbesondere in der Nähe von Gewässern jeglicher Art und Größe sollten Geflügelhaltungen vorsorglich auch mittels eines engmaschigen Netzes soweit möglich überspannt werden.

Seit Oktober 2022 sind in Bayern insgesamt vier Fälle bei Hobby-Geflügelhaltungen in den Landkreisen Miltenberg und Landshut nachgewiesen. Deutschlandweit sind in dieser Saison mehr als 1.200 Fälle bei gehaltenem Geflügel und Wildvögeln amtlich festgestellt worden.

Um eine weitere Ausbreitung der Geflügelpest in der Wildvogelpopulation rasch zu erkennen, wird in Bayern das bewährte Wildvogelmonitoring konsequent weitergeführt. Aus diesem Grund werden Bürgerinnen und Bürger gebeten, Ansammlungen von toten Wasservögeln dem jeweiligen Veterinäramt vor Ort zu melden.

Eine Ansteckung des Menschen mit dem Erreger über infizierte Vögel oder deren Ausscheidungen in Deutschland ist bislang nicht bekannt geworden. Trotzdem sollten tote oder kranke Tiere nicht berührt und eingesammelt werden. Hunde sind von Kadavern fernzuhalten.

### **Hilterhaus-Stiftung spendet für notleidende Familien im Landkreis Ansbach**

Nach dem plötzlichen Tod der Mutter kümmert sich die volljährige Schwester allein um ihren achtjährigen Bruder. Sie bezahlt Beerdigung, Miete und das tägliche Essen. Doch dadurch wächst ihr Schuldenberg immer weiter. „Niemand möchte in eine derartige Situation kommen. Und jeder ist dankbar, wenn er Hilfe bekommt“, sagt Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Umso mehr freute sich der Landrat, als der Ansbacher Förderer Friedrich Hilterhaus eine Spende in Höhe von 3.000 Euro an das Amt für Jugend und Familie am Landratsamt Ansbach übergab.

Es sei „bedrückend“, wie unerbittlich die Armut auch Kinder im Landkreis Ansbach betreffe, sagte Hilterhaus bei der Spendenübergabe. Es fehlten oft ganz essentielle Dinge, für die es trotz der Hilfen durch das Amt für Jugend und Familie unbürokratische Unterstützung brauche. Spendenmittel ermöglichten es der Behörde, Familien und Kindern in Einzelfällen unter die Arme zu greifen, erklärte Leiterin Elisabeth Sonntag. „Die unterstützten Familien sind den vor Ort eingesetzten Fachkräften sehr gut bekannt. So kann sichergestellt werden, dass wir verantwortungsvoll mit den Spendenmitteln umgehen. Darüber hinaus findet zuvor eine Prüfung statt, ob nicht andere soziale





## Informationen vom Landratsamt



Leistungen auch möglich sind. Oft besteht jedoch akuter Bedarf und das Geld muss schnell zur Verfügung stehen“, sagte sie.

Mit seiner Hilterhaus-Stiftung bedenkt Friedrich Hilterhaus seit vielen Jahren verschiedene Institutionen im Landkreis Ansbach und in der Stadt Ansbach mit Spenden. Unter dem Motto „Vorangehen – Gutes tun“ werden vor allem Kinder, Kultur und gemeinschaftliche Projekte gefördert. So wurden beispielsweise allein in diesem Jahr bereits 45.000 Euro für soziale Zwecke gespendet. Zwei sehr gut besuchte Benefizkonzerte in der Ansbacher Kirche St. Gumbertus brachten im Oktober rund 17.500 Euro ein.

### **Viel Anerkennung für die Seniorenarbeit**

Landrat Dr. Jürgen Ludwig hat die Nachbarschaftshilfe „Hand in Hand“ aus Schillingsfürst mit dem ersten Preis des Förderpreises für vorbildliche Seniorenprojekte im Landkreis Ansbach ausgezeichnet. „Jeder möchte so lange es geht zu Hause wohnen bleiben. Sie sind für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger da und tragen entscheidend dazu bei, dass ihre Lebensqualität vor Ort verbessert werden kann. Dafür gilt allen Preisträgern mein herzlicher Dank“, sagte der Landrat bei der Ehrung im Rahmen einer Sitzung des Seniorenhilfesausschusses im Landratsamt. Mit der Auszeichnung verbunden ist ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro. Der mit 2.000 Euro dotierte zweite Preis ging an die Gruppe „Ehemalige Landjugend“ aus Unterschwaningen. Mit dem dritten Preis (1.000 Euro) wurde der Diakonieverein Lichtenau für die Begegnungs- und Bildungsstätte „Haus der Begegnung“ bedacht. Außerdem wurde der Großen Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber das Prädikat „Seniorenfreundliche Kommune“ verliehen.

Die Nachbarschaftshilfe „Hand in Hand“ Schillingsfürst besteht seit 2002. Für ihre rund 150 Mitglieder in den Gemeinden Buch am Wald, Diebach, Dombühl, Schillingsfürst, Wetringen und Wörnitz bieten die Ehrenamtlichen unter anderem Besorgungen oder Begleitungen bei Einkäufen, Fahrten und Begleitung zum Arzt, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen oder einfach Zeit zum Zuhören, Vorlesen oder Reden. Vorsitzende Irene Becker brachte auf den Punkt, warum so viele ältere Menschen die Dienste von „Hand in Hand“ so schätzen: „Ohne Euch wären wir längst im Heim.“ Sie und ihre Stellvertreterin Erika Genthner bedankten sich herzlich für die Auszeichnung.

Die Gruppe „Ehemalige Landjugend“ besteht aus drei ehemaligen, in den 1960er und 1970er Jahren aktiven Mitgliedern der Evangelischen Landjugend Unterschwaningen. Helga Betz, Werner Gempel und Karl-Heinz Baumann bringen sich seit 2017 in der Seniorenarbeit ein. Sie gestalten Seniorennachmittage, sammeln in der „Dorfchronik“ komische Begebenheiten aus dem Dorfleben und tragen diese vor. Die Nachmittage bieten den älteren Menschen die Möglichkeit, sich zu treffen, miteinander zu reden,



## Informationen vom Landratsamt



zusammen zu singen oder einfach die Darbietungen zu genießen. „Die Leute sind einfach froh, wenn sie in Gesellschaft sind“, meinte Karl-Heinz Baumann.

Die Begegnungsstätte „Haus der Begegnung“ in Lichtenau wurde im Jahr 2001 von Pfarrer Werner Welte gegründet. Sie lädt an zwei Nachmittagen pro Woche die Menschen zum Austausch und zu Gesprächen ein. Angeboten werden unter anderem Vorträge zu unterschiedlichen Themen, Kompetenz- und Gedächtnistraining, Gymnastik, Bastel- und Spielnachmittage, Singen und Musizieren sowie ein Erzählcafé. Die Nachmittage werden von einer hauptamtlichen Kraft und rund zehn bis 15 Ehrenamtlichen gestaltet, schilderten für den Diakonieverein Bürgermeister Markus Nehmer und Monika Haspel. Bei Bedarf werde ein Fahrdienst organisiert.

Ausgewählt wurden die Preisträger von einer Jury, die vom Begleitgremium für das Seniorenpolitische Gesamtkonzept gebildet wurde. Die Jury entschied, außerdem der Großen Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber das Prädikat „Seniorenfreundliche Kommune“ zu verleihen. Damit wird das bisherige Engagement aller Beteiligten für eine seniorenfreundliche Gestaltung der Stadt gewürdigt. Gleichzeitig soll sie auch Motivation sein, weiterhin eine zukunftsorientierte Seniorenpolitik zu betreiben und die Belange der älteren Bürgerinnen und Bürger im Blick zu behalten.

Für die Auszeichnung dankten Bürgermeister Kurt Förster und Peter Wilde vom Sachgebiet soziale Angelegenheiten.

### **Gepflegte Gräben voller Leben**

Bäche und Gräben sind Lebensraum für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten. Libellen wie die Grüne Keiljungfer oder die Bachmuschel sind auf einen schonenden Umgang mit der Natur, auch im Gewässer, angewiesen. So leben zum Beispiel Libellenlarven über mehrere Jahre im Gewässerboden, bevor sie sich verpuppen und anschließend die Lüfte erobern. Doch während auf der einen Seite Natur- und Artenschutzgesetze stehen, die es zu beachten gilt, möchten Landbewirtschafter und Bürger auf der anderen Seite einen „sauberen“ Graben und stellen Anträge zur vollständigen Räumung der Gewässer. Damit sitzen die Mitarbeiter der Bauhöfe als erste Ansprechpartner oft zwischen den Stühlen. Eine Informationsveranstaltung der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Ansbach im Bereich der Marktgemeinde Lichtenau brachte mehr Klarheit.

Grundsätzlich ist beim Gewässerunterhalt Vorsicht geboten. Eine großflächige Räumung könnte zur Beeinträchtigung oder sogar zum Aussterben von seltenen und geschützten Arten führen. Die Untere Naturschutzbehörde berät daher Kommunen bei der Gewässerpflege zu natur- und artenschutzrechtlichen Belangen. Die Zuständigkeit für den Unterhalt von Gewässern Dritter Ordnung -



## Informationen vom Landratsamt



–das sind kleinere Bäche und Gräben– liegt bei den Gemeinden. Im Bereich der Frankenhöhe haben sich die Gemeinden zum Gewässerzweckverband Frankenhöhe zusammengeschlossen. Jedes Jahr wird ein Programm erarbeitet, welche Gräben geräumt werden sollen und der Unteren Naturschutzbehörde zur Prüfung vorgelegt.

Bevor ein Bagger anrollen darf, wird durch die Naturschutzbehörde geprüft, ob Biotope, Schutzgebiete oder seltene Tier- und Pflanzenarten von der Grabenunterhaltsmaßnahme beeinträchtigt werden können. Mit entsprechenden Auflagen geht das Programm zurück an den Zweckverband, dessen Mitgliedsgemeinden dann ihre Bauhöfe mit der Umsetzung unter Beachtung der naturschutzfachlichen Auflagen beauftragen können. Würden diese Auflagen missachtet, wären umfangreiche Studien und Ausgleichsmaßnahmen erforderlich. Es könnten sogar Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten verfolgt werden. „Es geht nur miteinander“, betont daher Renate Hans, Bürgermeisterin von Lehrberg und Vorsitzende des Gewässerzweckverbands Frankenhöhe. Sie hat die Untere Naturschutzbehörde gebeten, die „Leute vor Ort“, also die Bauhofmitarbeiter, zu sensibilisieren und zu informieren.

Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde erläuterten beim Termin in Lichtenau die Aufgaben des Gewässerunterhalts und die naturschutzfachlichen Vorgaben, die es dabei zu beachten gilt. „Dazu gehört natürlich, dass das Gewässer Niederschläge ordnungsgemäß abführt. Aber auch die Pflicht, das Gewässerbett und die Ufer einschließlich ihrer Vegetation zu erhalten und die ökologische Funktionsfähigkeit zu fördern“, erläutert Christiane Graf von der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Ansbach. Naturschutzrechtlich ist das Stören und Töten gefährdeter Tiere verboten. Lebensräume dürfen nicht beeinträchtigt werden. So müssen zum Beispiel bei Grabenräumungen versehentlich entnommene Muscheln umgehend zurück gesetzt werden. Gewässer dürfen in der Regel nur in Abschnitten oder einseitig geräumt werden, so dass sich der geräumte Bereich schnell aus den verbleibenden Bereichen wiederbesiedeln kann. Schilf und Gehölze dürfen nur im Winter zurückgeschnitten werden, um brütende Vögel nicht zu stören.

Anhand einiger Praxisbeispiele aus den vergangenen Jahren zeigte Stefan Walter von der Unteren Naturschutzbehörde, wie ein Gewässerunterhalt effektiv und naturschonend zugleich umgesetzt werden kann. An zwei Beispielen konnten sich die Praktiker anschließend noch vor Ort von der Wirkung eines so genannten Sandfangs überzeugen. „Hierzu wird an einer gut zugänglichen Stelle im Gewässer eine Mulde ausgebaggert, die sich im Laufe des Jahres mit Schlamm füllt. So kann ohne Eingriff in die gesamte Gewässerstrecke das Sediment entnommen werden“, erläutert Stefan Walter. „Das spart der Gemeinde erhebliche Kosten, den Landwirten Fahrschäden auf ihren angrenzenden Wiesen und den Tieren und Pflanzen eine unangenehme Störung“, ergänzt Friedrich Bauer, stellvertretender Bürgermeister des Marktes Lichtenau, der diese Maßnahmen hier selbst umgesetzt hat.



### **Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach spendet 2000 Euro**

Mit einer Spende von insgesamt 2000 Euro unterstützt der Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach heuer den Freundeskreis der Klinik Neuendettelsau und die Fördervereine Klinikum Ansbach, Klinik Dinkelsbühl, Krankenhaus Feuchtwangen und Klinik Rothenburg. Der Fokus der Spende, die bereits seit dem Jahr 2000 an Vereine und Institutionen erfolgt, liegt in diesem Jahr somit auf Gesundheitseinrichtungen im Landkreis. Die unterstützten Vereine haben sich zum Ziel gesetzt, die jeweiligen Kliniken ideell und finanziell durch öffentlichkeitswirksame Aktivitäten und Veranstaltungen zu fördern.

Gerade in den vergangenen Jahren ist die Gesundheit wieder stark in den Fokus der Bevölkerung gerückt. Landrat Dr. Jürgen Ludwig, der selbst förderndes Mitglied ist, dankte daher dem Bürgermeisterchor, „der in einer schwierigen Zeit seine soziale Mission weiterverfolgt“. Der Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach besteht seit 33 Jahren. Mit den aktuellen Spenden wurden bisher insgesamt über 180.000 Euro an Vereine und Institutionen gespendet.

### **S-Bahn wird für Nachtschwärmer attraktiver**

Der am 11. Dezember erfolgte Fahrplanwechsel auf der Schiene bringt auch für Bahnfahrer im Landkreis Ansbach Verbesserungen mit sich. „Vor allem die Nacht-S-Bahn an den Wochenenden zwischen Ansbach und Nürnberg schafft hier neue interessante Fahrtenangebote“, kommentiert Landrat Dr. Jürgen Ludwig. „Wichtig wird sein, dass das neue Angebot künftig bis nach Crailsheim verlängert wird.“

Die zusätzlichen Nachtfahrten der S4 verkehren immer in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag sowie in Nächten zu Feiertagen. Erstmals wird es ab Freitag, 16. Dezember 2022, neue S4-Abfahrten in Ansbach in Richtung Nürnberg geben – und zwar um 01.13 Uhr (Dombühl ab 00.55 Uhr mit Halt auch in Leutershausen-Wiedersbach) und 02.20 Uhr. In der Gegenrichtung ist Abfahrt am Nürnberger Hauptbahnhof nach Ansbach um 02.06 Uhr und um 03.08 Uhr.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig abschließend: „Ich freue mich, dass die neu hinzukommenden Fahrten Nachtschwärmern und Fernreisenden zusätzliche Möglichkeiten geben, im Landkreis Ansbach mobil zu sein. Durch die Ausweitung des Anrufsammeltaxi-Angebotes wird das Fahrangebot auch in die Fläche erweitert.“



## Informationen vom Landratsamt



### **Musikorganisationen im Landkreis Ansbach: Zuschüsse für die Jugendarbeit für das Jahr 2023 beantragen**

Der Landkreis Ansbach fördert Musikorganisationen im Landkreis Ansbach mit einem Zuschuss für die qualifizierte musikalische Ausbildung der Jugend. Unterstützt werden Musikorganisationen, die Mitglied im Nordbayerischen Musikbund e.V., im Verband evangelischer Posaunenchor in Bayern oder im Fränkischen Sängerbund e.V. sind.

Die Antragsunterlagen für das Jahr 2023 können bis spätestens **1. März 2023** unter Angabe der Anzahl der Kinder und Jugendlichen zum Stichtag 1. Oktober 2022 beim Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach, eingereicht werden.

Weitere Informationen zu den Richtlinien und Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Ansbach unter <https://www.landkreis-ansbach.de/Aktuelles/Veroeffentlichungen/Richtlinien>.

Bei Fragen hilft Ihnen das Sachgebiet Finanzen des Landratsamts unter der Telefonnummer 0981/468-1076 gerne weiter.

### **Vorreiter beim Streuobst**

„Gesundes Obst, Lebensraum für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten, Verschönerung des Landschaftsbildes, Windschutz, Kleinklimaausgleich, Vielfalt an Obstsorten, Biodiversität – all das können heimische Streuobstwiesen bieten“, schwärmt Maria Enzner, die neue Streuobstberaterin des Landkreises Ansbach. Und weil es das alles zu erhalten gilt, waren vor Kurzem Vertreter von Vereinen, Verbänden, Behörden und aus der Wirtschaft zu einem ersten Runden Tisch „Streuobst“ ins Landratsamt Ansbach eingeladen.

Der Bayerische Streuobstpakt hat das Ziel, den derzeitigen Streuobstbestand zu erhalten und zusätzlich eine Million neue Bäume in Bayern zu pflanzen. Um die Umsetzung auf Landkreisebene anzuschieben, möchte Maria Enzner die Aktiven weiter vernetzen und die umfangreichen Förder- und Unterstützungsmaßnahmen koordinieren.

„Im Landkreis Ansbach wurde bereits in den vergangenen Jahren viel für die heimischen Streuobstwiesen getan. So wurden Ausgleichsflächen angelegt, Neupflanzungen über die Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie gefördert oder die Pflege von Altbeständen über das Ersatzgeldprojekt Zukunft.Streuobst vorangebracht. Am Ziel, die wertvollen Streuobstbestände zu sichern, wollen wir nun im Schulterschluss mit vielen Akteuren weiterarbeiten“, betonte Landrat Dr. Jürgen Ludwig.



## Informationen vom Landratsamt



Norbert Metz vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken (LPV) sieht den Landkreis Ansbach sogar als Vorreiter in Sachen Streuobst. Von Pflanzungen im Rahmen der aktuellen Förderprogramme über Schnittkurse der Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege bis hin zur Baumwartausbildung in den Landwirtschaftlichen Lehranstalten in Triesdorf gibt es bereits eine ausgezeichnete Struktur.

Als besondere Herausforderung sehen die Teilnehmer den Generationenwechsel und insbesondere die Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für das Thema Streuobst. Dazu sollen Umweltbildungsangebote ausgebaut und Aktionen wie das gemeinsame Obstsammeln angeregt werden. Neupflanzungen und die Pflege von Obstbäumen sollen weiterhin gefördert werden, das Sammeln des Obstes und die Verwertung müssen weiter vorangebracht werden. Der Erhalt der Sortenvielfalt durch gezielte Vermehrung alter Obstsorten ist ein weiteres Ziel der Partner.

Bürger können sich an zahlreichen ehrenamtlich durchgeführten Aktionen beteiligen. Der Verbraucher kann heimische Streuobstwiesen unterstützen, indem er sich gezielt für regionale Streuobstprodukte entscheidet.

Trotz der bereits guten Strukturen im Landkreis Ansbach waren sich alle Teilnehmer einig, dass noch weitere Anstrengungen nötig sind, um die Ziele des Streuobstpaktes zu erreichen und die wertvollen Streuobstbestände im Landkreis zu erhalten. Der Runde Tisch soll künftig regelmäßig stattfinden. Alle Teilnehmer waren bereit, sich für das heimische Streuobst einzusetzen, und haben eine Vereinbarung zur Umsetzung des Streuobstpaktes im Landkreis Ansbach geschlossen.

### **Ein sicherer Schulweg für unsere Kinder**

Insgesamt 109 Personen engagieren sich ehrenamtlich für die Schulwegsicherheit der Schülerinnen und Schüler im Landkreis Ansbach. 76 Erwachsene sind als Schulweghelfer unterwegs, 33 Jugendliche als Schüler- und Schulbuslotsen.

Stellvertretend für all diese Menschen kamen nun zahlreiche Ehrenamtliche im Landratsamt Ansbach zusammen. Sie wurden vom Vorsitzenden der Kreisverkehrswacht, Dr. Gottfried Held, sowie von Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Schulamtsdirektor Hans Hauptmann geehrt und erhielten, ebenso wie die weiteren Helfer und Lotsen, die nicht vor Ort waren, als Dank Einkaufsgutscheine des Brücken-Center Ansbach. „Wenn Kinder selbstständig den Schulweg meistern, macht es sie selbstbewusster und eigenständiger. Um dafür sichere Schulwege zu schaffen, sind Verkehrshelfer ungemein wichtig und mein Dank gilt allen Schülerinnen, Schülern und Erwachsenen, die sich dafür einsetzen“, so der Landrat.



## Informationen vom Landratsamt



Auch zwei „Bewährte Kraftfahrer“ wurden geehrt: Simon Gerstlacher aus Heilsbrunn kann auf 20 Jahre unfallfreie Fahrt ohne Einträge ins Fahreignungsregister zurückblicken und erhielt die Auszeichnung in Silber. Hannelore Schäfer aus Lichtenau erhielt das Goldene Lorbeerblatt für 50 Jahre sichere Fahrt. „Die Auszeichnung „Bewährte Kraftfahrer“ ist eine Anerkennung für vorbildliches Verhalten im Straßenverkehr und soll auch andere Verkehrsteilnehmer zur Rücksichtnahme und Einhaltung der Straßenverkehrsregeln motivieren“, sagt Dr. Gottfried Held.

Neue Ehrenamtliche sind bei der Verkehrswacht übrigens stets willkommen. Geeignet für die Aufgabe ist laut dem Vorsitzenden der Kreisverkehrswacht jeder, der sich seine Zeit möglichst frei einteilen kann. Die Aufgabe sei nicht sehr zeitintensiv, es genüge, wenn vor Schulbeginn und nach Schulende etwas Zeit vorhanden sei. Dr. Held betont, dass die Verkehrshelfer ihre Tätigkeit immer mit viel Freude ausführten und die große Dankbarkeit der Kinder und Eltern sowie die sinnvolle Aufgabe selbst viel zurückgebe. Bei Interesse könne man sich an die Kreisverkehrswacht Ansbach sowie an Schulleitung oder Elternbeirat wenden. Der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht, Dr. Gottfried Held, freut sich auf zahlreiche Rückmeldungen, die telefonisch unter der Telefonnummer [09827-927 778](tel:09827-927778) oder per E-Mail an [info@kreisverkehrswacht-ansbach.de](mailto:info@kreisverkehrswacht-ansbach.de) erfolgen können. Die Verkehrserzieher der Polizei, die ebenso bei der Ehrung dabei waren, übernehmen die Einweisung in die Tätigkeit. Die Ausrüstung stellt die Verkehrswacht.

### **Landratsamt Ansbach für Informationssicherheit zertifiziert**

Der Schutz aller verarbeiteten Daten von Bürgerinnen und Bürgern aber auch anderer Institutionen und Firmen ist das Ziel einer öffentlichen Verwaltung wie dem Landratsamt Ansbach. Daher wurde in den vergangenen Jahren ein Informationssicherheitsmanagement-System eingeführt, Andreas Danner als Informationssicherheitsbeauftragter betreut dieses und entwickelt es mit den Kolleginnen und Kollegen der einzelnen Sachgebiete stetig weiter.

Diese Arbeit trägt nun auch offiziell Früchte: Im Auftrag der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen (DQS) überreichte Johann Grünauer nun Landrat Dr. Jürgen Ludwig die Zertifizierung nach ISIS12. ISIS 12 bedeutet „Informations-Sicherheitsmanagement-System in 12 Schritten“. Das standardisierte Verfahren umfasst den Schutz von Informationen und Informationsressourcen vor Zerstörung, Enthüllung, Modifizierung und Missbrauch sowie die Sicherstellung der eventuell erforderlichen Wiederherstellbarkeit. „Ich freue mich sehr über die Zertifizierung! Zeigt sie doch, dass im Landratsamt Ansbach verantwortungsvoll mit den zahlreichen Daten umgegangen wird und Bürgerinnen und Bürger dahingehend Vertrauen haben können“, so Dr. Ludwig.



## Informationen vom Landratsamt



Der Gutachter der DQS prüfte und beurteilte drei Tage lang alle Maßnahmen im Landratsamt, die zu den Themen Datensicherheit und -schutz, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit von Daten umgesetzt wurden. Hierbei wurde ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Hervorgehoben wurde unter anderem die Kompetenz bei der Umsetzung von technischen Maßnahmen. Wenige Verbesserungspotentiale wurden etwa im Bereich von Prozessabläufen aufgezeigt. „Diese Anregungen werden wir aufgreifen und uns im Sinne der Bürgerinnen und Bürger weiter verbessern“, sagt Andreas Danner. In einem Jahr kann das bereits unter Beweis gestellt werden. Dann steht das erste Überwachungsaudit der DQS an, nach drei Jahren wird eine erneute Zertifizierung notwendig.

### **Beratung und persönlicher Kontakt sind beim Bürgergeld entscheidend**

Personen, die im Landkreis Ansbach im Jahr 2022 bereits Arbeitslosengeld II bezogen, müssen hinsichtlich der Umstellung auf das seit 1. Januar 2023 gewährte Bürgergeld nichts weiter unternehmen. Bei Ablauf des Bewilligungszeitraums wird der Weiterbewilligungsantrag automatisch zugesandt. Eine Ausfüll-Anleitung auf Deutsch und Russisch ist online abrufbar. Aktuell wird zudem daran gearbeitet das Online-Angebot des Jobcenters weiter auszubauen.

In Bezug auf die Erstantragstellung auf Bürgergeld geht das Jobcenter im Landkreis Ansbach aber bewusst keinen digitalen Weg. Die erste Kontaktaufnahme erfolgt über die zentrale Rufnummer des Jobcenters unter der Nummer 0981 468-8822. Hier werden die notwendigen Grunddaten aufgenommen und ein zeitnaher Rückruf (in der Regel innerhalb von 3 – 4 Arbeitstagen) für eine qualifizierte Erstberatung vereinbart. Bei dieser werden die Verhältnisse im konkreten Einzelfall ganz individuell besprochen und es wird geprüft, ob ein Anspruch auf Bürgergeld oder eventuell auch auf andere Leistungen bestehen würde. In der Folge werden Antragsunterlagen mit einer genauen Liste der vorzulegenden Unterlagen an die Kunden verschickt. Auch die konkret zuständigen Mitarbeiter werden hier genannt, sodass jederzeit eine weitere direkte Kontaktaufnahme per Telefon oder schriftlich erfolgen kann.

Dieses Verfahren erscheint auf dem ersten Blick etwas aufwändig, es hat aber entscheidende Vorteile. „Da bei einer Antragstellung auf Bürgergeld wirklich alle Angaben zu Einkünften, Vermögen und den persönlichen Verhältnissen aller Familienmitglieder offengelegt werden müssen, ist das Verfahren sehr umfangreich. Diesen Aufwand, verbunden mit der Offenlegung der privaten Verhältnisse, möchte kaum jemand betreiben, wenn mit einem kurzen Telefonat schon geklärt werden kann, dass sich kein Anspruch errechnen wird“, so Reinhold Reinke, Leiter des Jobcenters für den Landkreis Ansbach.





## Informationen vom Landratsamt



Wichtiger aber ist noch, dass im Rahmen dieser Erstberatung vorrangige, und damit immer auch höhere Ansprüche, auf andere Sozialleistungen erkannt werden. Die Bürgerinnen und Bürger können dann gleich den richtigen Antrag bei der zuständigen Behörde stellen und sparen damit Zeit und Aufwand, ein Gewinn für alle Seiten.

Die Mitarbeiter des Jobcenters im Landkreis Ansbach sind unter der angegebenen Rufnummer von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von Montag bis Donnerstag zusätzlich von 13 Uhr bis 16 Uhr telefonisch erreichbar. Weitere Informationen sind online unter [www.landkreis-ansbach.de/Bürgerservice/Jobcenter](http://www.landkreis-ansbach.de/Bürgerservice/Jobcenter) zu finden.

### **Wohnungen für geflüchtete Menschen gesucht**

Aufgrund der weiterhin hohen Flüchtlingszahlen sucht das Landratsamt Ansbach aktiv noch mehr Wohnungen für geflüchtete Menschen aller Nationalitäten. Ideal wären bereits möblierte Wohnungen. Es werden aber auch unmöblierte Objekte angemietet. Das Landratsamt ist auch an größeren Objekten, wie zum Beispiel Gaststätten, grundsätzlich interessiert.

Wer Wohnraum anbieten möchte, kann gerne eine E-Mail an [wohnungsangebot@landratsamt-ansbach.de](mailto:wohnungsangebot@landratsamt-ansbach.de) senden. Ein Vordruck ist auf der Seite [www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de) im Bereich „Ukraine-Hilfe“ unter „Wohnraum melden“ zu finden. Telefonisch können der Sozialhilfeverwaltung unter der Telefonnummer 0981/468-5151 Wohnungen angeboten werden.

## Kinder-Secondhandbasar



- Baby- und Kinderbekleidung
- Kinderwagen, Kinderberchen
- Spielsachen, Bitcher, CD's, etc.
- Fahrräder, Roller, Inliner

• von 9 bis 12 Uhr (Einlass für Verkäufer ab 8 Uhr)

in Obernauern in der Zenngrundhalle

### Samstag 4. März 2023

Jugend u. Erwachsenenkleidungs,  
Schmuck, Schuhe  
und Sonstige Artikel

von 18.30 bis 21.30 Uhr

(Einlass für Verkäufer ab 17.30 Uhr)



## Jugend u. Erwachsenen

## Secondhandbasar

Es sind noch Tische frei, bei Interesse unter der  
Kontaktadresse [kinder.basar@t-online.de](mailto:kinder.basar@t-online.de) melden!  
Der Erlös kommt Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde zugute.

Gebühr: 10 % vom Verkaufserlös (Mindestbetrag 7€)  
es gibt Getränke und Kleinigkeiten zum Essen



## FRÜHJAHRBASAR

Alles fürs Kind – vom Baby bis zum Teenager

**WANN:** Sonntag, 26.02.2023 von 11.30 -15.00 Uhr

**WO:** Vereinsheim Wettingen  
(Innsinger Straße, 91631 Wettingen)

**WAS:** Kleidung größensortiert  
Spielwaren und Kinderflohnmarkt

**Bewirtung durch den Wetringer Sportverein:**

**Pizza vom Pizzeriaofen - Kaffee - Kuchen ...**



**WETRINGER SV** 1977 e.V.  
FLUSSBADL | GYMNASIUMSTR. | ELDOTTMAREN

Das Basarteam Wettingen freut sich auf euch!

Weitere Info bei Kerstin unter: 0162-6295091



**Claudia  
Heckl-Heeg**

Praxis für  
Physiotherapie

## Physiotherapie in Geslau

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Schlingentischtherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage mit Wärmeanwendung
- Hausbesuche

• Therapieangebot alle Kassen/BG

Ich freue mich auf Sie

Claudia Heckl-Heeg • Molkereiweg 1A • 91608 Geslau • 09867- 9786123  
Termine nach Vereinbarung

Die Dankbarkeit ist der Schlüssel  
zur Zufriedenheit.  
-Ernst Ferstl-



Der Kreisjugendring Ansbach (K.d.ö.R.) wünscht allen  
haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der  
Jugendarbeit sowie allen Bürgerinnen und Bürger des  
Landkreis Ansbach ein gesundes und erfolgreiches Jahr  
2023.

Mit den besten Grüßen aus der Vorstandschaft Sascha Lagemann, Diakon René van Drongelen, Darlin Otto,  
Katja Friedel sowie der Geschäftsstelle Beatrix Friedsmann, Debora Kölli, Matthias Zöllmer, Bettina Stanzl &  
Antonetta Volkmar

KREISJUGENDRING ANSBACH  
CRAILSHEIMSTR. 64  
91522 ANSBACH  
INFO@KJR-ANSBACH.COM  
WWW.KJR-ANSBACH.DE





**Stadtwerke  
Rothenburg**  
ob der Tauber GmbH



## Zur Verstärkung unseres Teams im RothenburgBad suchen wir Sie!

*Rothenburg ob der Tauber | Feste Anstellung | Minijob*

### Unsere Angebote:

- **Mitarbeiter (m/w/d) für die Kasse in Voll- oder Teilzeit**  
Zur Verstärkung unseres Personals an der Kasse im RothenburgBad suchen wir freundliche Mitarbeiter (m/w/d) als Voll- oder Teilzeitkraft.
- **Aushilfe (m/w/d) für die Kasse auf 520 EUR Basis**  
Zur Unterstützung unseres Teams an der Kasse im RothenburgBad suchen wir freundliche und zeitlich flexible Mitarbeiter (m/w/d) als Aushilfe.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Übermitteln Sie uns bitte Ihre ausführliche Bewerbung, einfach über unser Online-Portal: [www.stadtwerke-rothenburg.de](http://www.stadtwerke-rothenburg.de).

Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH, Personalentwicklung,  
Frau Magdalena Krämer, Steinweg 25 in 91541 Rothenburg o.d.T.